

Diese Meldung kann unter <http://www.presseportal.de/pm/56904/1675628/ifa-verband-warnt-vor-3d-sid-connected-home-ist-das-substanzielle-trendthema-der-funkausstellung> abgerufen werden.



IFA: Verband warnt vor 3D

SID: Connected Home ist das substanzielle Trendthema der Funkausstellung

03.09.2010 - 11:00 Uhr, Software-Initiative Deutschland

Berlin/München (ots) - Die Software-Initiative Deutschland e.V. (SID, www.softwareinitiative.de) rät den Verbrauchern, sich auf absehbare Zeit keine 3D-Fernsehgeräte zuzulegen. Der Hype um das dreidimensionale Fernsehen auf der Internationalen Funkausstellung (IFA) sei völlig überzogen und nur von kurzer Dauer, urteilt der Verband. "Es gibt weder Standards noch 3D-Fernsehsender noch Qualitätserfahrungen mit 3D-Geräten", begründet der SID-Vorstandsvorsitzende Helmut Blank die Anti-Empfehlung des deutschen Softwareverbandes. "Wer sich heute vom 3D-Hype blenden lässt, läuft Gefahr, morgen eine Flimmerkiste zu Hause stehen zu haben, die längst nicht mehr den aktuellen Normen entspricht, wenn es in einigen Jahren mit 3D richtig losgeht", warnt Verbandschef Helmut Blank.

Als "substanzielles Trendthema" der IFA stuft die Software-Initiative Deutschland hingegen das sogenannte "Connected Home" ein. Helmut Blank verweist beispielhaft auf die jüngsten Neuvorstellungen von Apple (Apple TV) und Telefunken (Mediola). "Mit Apple TV können die Verbraucher mediale Inhalte von Smartphones, Tablets und PCs drahtlos auf den Fernsehschirm beamten. Das ist wie ein iPad oder iPhone mit Riesens Bildschirm für Filme, Musikclips, Videos und Fotos", betont er den Kern der Apple-Ankündigung für das Connected Home kurz vor der IFA. Noch weitreichender sei das Mediola-Konzept, das Telefunken auf der Funkausstellung vorgestellt hat: Mediola erlaubt per Smartphone oder Tablet (iPhone, iPod Touch, iPad, Android, Windows Phone 7) die gesamte Steuerung sowohl der Audio- und Videoanlagen (Hifi, TV, Receiver etc.) als auch der Haustechnik (Beleuchtung, Heizung, Sicherheitsanlagen etc.) in den eigenen vier Wänden. "Die eigentliche Technik verstecken Apple und Telefunken gleichermaßen in einem kleinen unscheinbaren Kästchen mit Funkanbindung; der Verbraucher steuert sein Heim komfortabel am gewohnten mobilen Endgerät per Touchscreen", bringt der SID-Vorsitzende Helmut Blank den Komfort für den Kunden auf den Punkt.

Die Software-Initiative Deutschland (SID) wurde gegründet, um auf die wachsende Bedeutung von Software in immer mehr beruflichen und privaten Lebensbereichen aufmerksam zu machen. Sie versteht sich als Diskussionsforum der Fachleute und hat zugleich die Aufklärung der Verbraucher zum Ziel. Darüber hinaus entwickelt die Software-Initiative Foren und Plattformen zur Adressierung des deutschen Marktes, beispielsweise für Social Media, Consumer Electronics und App Economy. Die SID versteht sich als integrierender Verband, der intensiv mit anderen Verbänden, Organisationen und Unternehmen zusammenarbeitet.

Anmerkung: Mediola ist eine Marke der tecnovum AG. Apple TV ist eine Marke von Apple Inc.

Pressekontakt:

Weitere Informationen: Software-Initiative Deutschland, Tel. 030 / 69548002, E-Mail: contact@softwareinitiative.de, Web: www.softwareinitiative.de

Originaltext:

Software-Initiative Deutschland

Pressemappe:

<http://www.presseportal.de/pm/56904/software-initiative-deutschland>

Pressemappe als RSS:

http://presseportal.de/rss/pm_56904.rss2